

<b>1</b>	<b>Sanitärplanung.....</b>	<b>6</b>
1.1	Platzbedarf für sanitäre Anlagen .....	6
<b>2</b>	<b>Gewährleistung.....</b>	<b>10</b>
2.1	Gewährleistung .....	10
<b>3</b>	<b>Dienstleistungen und Produkte .....</b>	<b>13</b>
3.1	Der Technische Beratungsdienst .....	13
3.2	Das Geberit Technik-Telefon .....	13
3.3	Kundendienst .....	13

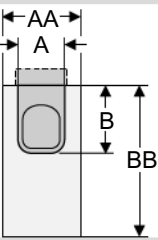
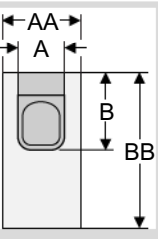
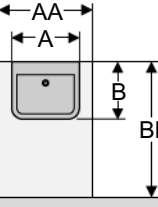
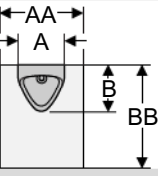
# Sanitärplanung

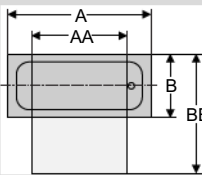
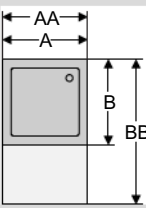
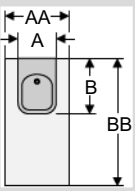
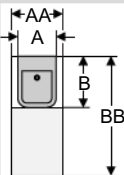
## Sanitärplanung - Platzbedarf für sanitäre Anlagen

### 1 Sanitärplanung

#### 1.1 Platzbedarf für sanitäre Anlagen

Tabelle 1: Platzbedarf und Bewegungsfläche

	Masse	MD	MI	MK
<b>WC (UP)</b>				
	A	40	38	45
	B	56	49	62
	AA	60	55	75
	BB	125	105	145
<b>WC (AP)</b>				
	A	40	38	45
	B	67	60	71
	AA	60	55	75
	BB	130	110	150
<b>Waschtisch</b>				
	A	60	50	65
	B	45	35	55
	AA	75	60	90
	BB	110	90	130
<b>Urinal</b>				
	A	40	35	45
	B	40	35	45
	AA	70	60	80
	BB	90	80	100

	Masse	MD	MI	MK
<b>Badewanne</b>				
	A	170	160	180
	B	75	70	80
	AA	110	100	120
	BB	130	120	150
<b>Dusche</b>				
	A	90	80	100
	B	90	80	100
	AA	90	80	100
	BB	150	130	170
<b>Bidet</b>				
	A	40	35	45
	B	60	55	65
	AA	65	60	75
	BB	130	115	150
<b>Spültisch</b>				
	A	40	35	45
	B	60	55	60
	AA	60	55	60
	BB	120	105	140

- A Apparate-Breite
- B Apparate-Tiefe
- AA Bewegungsfläche
- BB Bewegungsfläche
- MD Mass-Durchschnitt
- MI Mass-Minimum
- MK Mass-Komfort

Tabelle 2: WC Platzbedarf und Ablagehöhen

UP320 und UPpowerflush	UP200
<p>Wand-WC Keramik Laufen Moderna / UPpowerflush Keramik</p>	<p>Wand-WC Keramik Laufen Moderna</p>
<p>Wand-WC Keramik Laufen Moderna Compact / UPpowerflush Keramik</p>	<p>Wand-WC Keramik Laufen Moderna Compact</p>
<p>Behinderten Wand-WC Keramik Laufen Libertyline</p>	<p>Wand-WC Keramik Laufen Moderna AP</p>
<p>Dusch-WC Balena 8000 UP</p>	<p>Dusch-WC Balena 8000 AP</p>

# Sanitärplanung

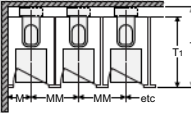

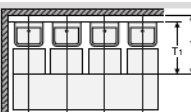
## Sanitärplanung - Platzbedarf für sanitäre Anlagen

Tabelle 3: Achs- und Wandabstände sanitäre Apparate

	Masse	MD	MI	MK
<b>WC, Waschtisch und Badewanne</b>				
	L	220	205	255
	T	195	185	205
	T <sub>1</sub>	170	160	180
	M	45	40	55
	MM	60	55	75
	M <sub>1</sub>	115	110	125
<b>WC, Doppelwaschtisch und Badewanne</b>				
	L	285	265	330
	T	195	185	205
	T <sub>1</sub>	170	160	180
	M	45	40	55
	M <sub>1</sub>	115	110	125
	MM <sub>1</sub>	65	60	75
	MM <sub>2</sub> *	60	55	75
* Bei Doppelwaschtisch vom Modell abhängig				
<b>WC und Waschtisch</b>				
	L	150	135	185
	T	175	165	185
	T <sub>1</sub>	150	140	160
	M	45	40	55
	MM	60	55	75
<b>WC und Waschbecken</b>				
	L	100	90	110
	T	175	160	190
	T <sub>1</sub>	150	135	165
	M <sub>1</sub>	45	40	50
	M <sub>2</sub>	55	50	60
	M <sub>3</sub>	110	100	120
	M <sub>4</sub>	40	35	45

	Masse	MD	MI	MK
<b>WC-Eck</b>				
	T	35	30	40
	M	35	30	40
	T		35	40
	M		35	40
Mit Falleitung				
<b>Dusche und Waschtisch</b>				
	L	180	160	205
	T	185	175	195
	T <sub>1</sub>	160	150	170
	M	45	40	55
	M <sub>1</sub>	135	120	150
<i>T - T<sub>1</sub> = Vorwandtiefe teilhoch / raumhoch ist je nach Schachtbelegung mehr als 25 cm</i>				
L: Raumlänge				
T: Raumtiefe				
T <sub>1</sub> : Raumtiefe im Vorwandbereich				
M: Abstand Wand-Apparatemitte				
MM: Mitte-Mitte Apparat				
MD: Mass-Durchschnitt				
MI: Mass-Minimum				
MK: Mass-Komfort				

**Tabelle 4: Achs- und Wandabstände von Reihenanlagen**

	Masse	MD	MI	MK
<b>Reihenanlage WC</b>				
	<b>T</b>	<b>165</b>	155	175
	<b>T<sub>1</sub></b>	<b>140</b>	130	150
	<b>M</b>	<b>45</b>	40	50
	<b>MM</b>	<b>90</b>	85	100
<b>Reihenanlage Urinal</b>				
	<b>T</b>	<b>110</b>	100	120
	<b>T<sub>1</sub></b>	<b>90</b>	80	100
	<b>M</b>	<b>40</b>	35	45
	<b>MM</b>	<b>70</b>	65	80
	Bewegungsfläche: 65 - 80			
<b>Reihenanlage Waschtisch</b>				
	<b>T</b>	<b>110</b>	100	120
	<b>T<sub>1</sub></b>	<b>90</b>	80	100
	<b>M</b>	<b>40</b>	35	45
	<b>MM</b>	<b>70</b>	65	80
	Bewegungsfläche: 65 - 90			

$T - T_1$  = Vorwandtiefe teilhoch / raumhoch ist je nach Schachtbelegung mehr als 25 cm

T: Raumtiefe

T<sub>1</sub>: Raumtiefe im Vorwandbereich

M: Abstand Wand-Apparatemitte

MM: Mitte-Mitte Apparat

MD: Mass-Durchschnitt

MI: Mass-Minimum

MK: Mass-Komfort

## 2 Gewährleistung

### 2.1 Gewährleistung

#### 2.1.1 Gewährleistungsvereinbarung

Die Gewährleistung für Produkte von Geberit folgt dem Gewährleistungsvertrag zwischen der Geberit Vertriebs AG und dem Gebäudetechnikverband suissec unter der Voraussetzung, dass ausschliesslich Geberit Produkte oder von Geberit geprüfte und empfohlene Fremdfabrikate eingesetzt werden.

#### Gewährleistungsvereinbarung

zwischen der Firma

Geberit Vertriebs AG  
Schachenstrasse 77  
8645 Jona  
nachstehend "Geberit" genannt

und dem

Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäude-  
technikverband (suissetec)  
Auf der Mauer 11  
8023 Zürich  
nachstehend "suissetec" genannt

### Art. 1 Geltungsbereich

#### 1. Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigt für die Leistung aus dieser Vereinbarung sind alle Firmen, die im Zeitpunkt der Schadensfeststellung Mitglied von suissec sind. Vereinbarungen dieser oder ähnlicher Art mit Dritten bleiben hiervon unberührt.

#### 2. Produkte

Unter diese Vereinbarung fallen sämtliche von Geberit hergestellten, gekennzeichneten und gelieferten Produkte. Bei den nachstehend aufgeführten Produktelinien gilt die Vereinbarung nur unter der Voraussetzung, dass ausschliesslich mit Geberit gekennzeichnete Rohre und Formstücke miteinander verschweisst oder verpresst und für den vorgesehenen Anwendungsbereich eingesetzt werden. Es dürfen nur die von Geberit freigegebenen Werkzeuge verwendet werden:

Geberit PE / Silent-db20 Abwassersystem  
Geberit Pluviasystem  
Geberit Meplsystem  
Geberit Mapress-Systeme

Diese Vereinbarung gilt unabhängig von behördlichen Materialzulassungsverfahren. Massgebend für die eingeschlossenen Produkte ist das gültige Verkaufsprogramm für den Markt Schweiz, einschliesslich offizieller Programmweiterungen, sofern solche nicht ausdrücklich schriftlich davon ausgenommen sind.

## Art. 2 Haftung

1. Entstehen dem Auftraggeber durch Verwendung der von dieser Vereinbarung erfassten Produkte aus
  - a) Konstruktionsfehlern
  - b) Fabrikationsfehlern
  - c) Materialfehlern
  - d) Instruktionsmängeln durch fehlerhafte Verlege- und Einbauanleitungen
  - e) Fehlen von zugesicherten Eigenschaften
  - f) Abweichungen von zum Herstellungszeitpunkt gültigen Normen und allgemein gültigen Regeln der TechnikSchäden und verlangt deshalb der Auftraggeber aufgrund des Werkvertrages Nachbesserungen, Minderung oder Schadenersatz, so übernimmt Geberit die nachstehenden Verpflichtungen:
2.
  - a) Kostenlose Ersatzlieferung der für die Behebung des Schadens notwendigen Materialien.
  - b) Übernahme der notwendigen Aus- und Einbaukosten, einschliesslich der Kosten für die Wiederherstellung des ursprünglichen Gebäudezustandes bzw. Werkzustandes sowie der sonstigen unmittelbaren Folgeschäden bis zu einer Höchstsumme pro Schadenfall von Fr. 5'000'000.- für Personen- und Sachschäden zusammen.
  - c) Die Kostenübernahme basiert auf dem zur Zeit gültigen Marktpreis an Ort des Objektes, gemäss Offerte.
3. Nach Feststellung des Schadens behält sich Geberit vor, die aufgetretenen Schäden selbst zu beseitigen oder durch von ihr zu beauftragende Firmen auf eigene Kosten beseitigen zu lassen.

Die Ausübung dieses Rechtes ist dem anspruchsberechtigten Auftraggeber und dem Installateur mitzuteilen.
4. Die Gewährleistung wird höchstens in dem Umfang gewährt, für welchen der belieferte Installateur seinen Kunden gegenüber aus Werkvertrag oder Einbezug der SIA-Norm garantie- und ersatzpflichtig wird.
5. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der erbrachten Werkleistung und dauert:
  - a) 2 Jahre für Elektronikbauteile
  - b) 5 Jahre für alle übrigen Bauteile

## Art. 3 Obliegenheiten des anspruchsberechtigten Installateurs

1. Der Installateur hat die zum Einbauezeitpunkt gültigen Regeln der Technik sowie die Angaben über Verwendungsbereich und Eigenschaften der Vertragsprodukte gemäss den zu diesem Zeitpunkt gültigen Unterlagen (Montageanleitungen, technische Kataloge, Prospekte) bzw. etwaige Spezialvorschriften zu beachten und einzuhalten.
2. Der Installateur hat unverzüglich alle notwendigen Massnahmen zur Schadensverhütung und Schadensminderung vorzunehmen.
3. Der Installateur hat Geberit über aufgetretene Schäden Meldung zu erstatten. Die Meldung hat innerhalb von 7 Arbeitstagen zu erfolgen, sobald der Installateur entdeckt hat oder hätte entdecken müssen, dass der Schaden aller Wahrscheinlichkeit nach auf ein Produkt von Geberit zurückzuführen ist.

Auf Verlangen von Geberit ist der Installateur zu einer schriftlichen Darstellung des Schadensfalls innerhalb einer angemessenen Frist verpflichtet.
4. Auf Wunsch ist Geberit Gelegenheit zu geben, vor den Instandsetzungsarbeiten den Schaden selbst oder durch Sachverständige feststellen oder begutachten zu lassen. Dazu hat sich Geberit unverzüglich nach Schadensmeldung gegenüber dem anspruchstellenden Auftraggeber und dem Installateur zu erklären.
5. Die den Schaden verursachenden Teile sind in jedem Fall bis zur endgültigen Abwicklung des Schadens aufzubewahren und auf Aufforderung hin zur Verfügung zu stellen.

## Art. 4 Schlichtung

Entsteht zwischen Geberit und dem Anspruchsberechtigten in Zusammenhang mit dieser Gewährleistungsvereinbarung Differenzen, so soll vor Beschreitung des ordentlichen Gerichtsweges versucht werden, eine gütliche Einigung zu erreichen.

# Sanitärplanung

## Gewährleistung

### Art. 5 Dauer der Vereinbarung

1. Dieser Vertrag beginnt mit Wirkung ab 1. Juli 2004 und ersetzt denjenigen vom 1. Juni 2000. Er ist von beiden Parteien mit einer Frist von 6 Monaten auf Ende eines Kalenderjahres kündbar.
2. Geberit haftet für eingegangene Verbindlichkeiten gegenüber dem Anspruchsberechtigten im Falle der Aufkündigung dieser Vereinbarung weiterhin gemäss Art. 2.

---

Jona, den 1.07.2004    Zürich, den 1.07.2004

Geberit Vertriebs AG    Schweizerisch-Liechten-  
steinischer Gebäudetechnikverband (suissetec)  
8645 Jona                    8023 Zürich

## 3 Dienstleistungen und Produkte

Know-how, Produktqualität und Kundennähe sind die Eckpfeiler für unsere Marktleistung. Mit unserer Organisation bieten wir Ihnen eine Fülle von produktbegleitenden Dienstleistungen:

- Technischer Beratungsdienst
- Technik-Telefon
- Kundendienst
- Geberit ProPlanner
- Kundenausbildung

### 3.1 Der Technische Beratungsdienst

Modernes Bauen stellt an alle Beteiligten höchste Anforderungen hinsichtlich Wissen, Planung, Koordination und Überwachung. Der Technische Berater von Geberit unterstützt den Sanitärplaner, Architekten, sowie den Handwerker in allen Bauphasen. Er hilft bei der Auswahl der Produkte und Systeme, bei der Sanitärplanung, der Erstellung der Materialauszüge und stellt mit dem Sanitärinstallateur sicher, dass die ausgeschriebenen Produkte fachgerecht installiert werden.

Der Technische Beratungsdienst hat innerhalb der Geberit einen sehr hohen Stellenwert, da er die optimale Betreuung der diversen Kundengruppen (Installateure, Planer, Architekten, Berufsschulen, etc.) sichert.

Zur optimalen Betreuung gehören beispielsweise:

- Kundenbesuche
- Informationen über Geberit Produkte und deren fachlich richtigen Einsatz
- Bearbeiten von Reklamationen und Beanstandungen
- Führen von Besucher-Gruppen im Werk Jona und Givisiez
- Instruieren in Kursen und Fachtagungen

Ihren Technischen Berater finden Sie unter: [www.geberit.ch](http://www.geberit.ch) in Rubrik "Service".

### 3.2 Das Geberit Technik-Telefon

Schnelle, kompetente Auskunft erhalten Sie direkt beim technischen Beratungsdienst unter:  
Telefon: 055 221 61 11  
Fax: 055 221 65 68

### 3.3 Kundendienst

Unser Kundendienst mit seinen erfahrenen Geberit Kundendienst-Technikern garantiert neben einem optimalen Nachverkaufs-Service die Qualitätssicherung direkt vor Ort.  
Telefon: 055 221 61 11  
Fax: 055 212 42 69